

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.09.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

reguläre Mitglieder

Martin Raspe	DIE LINKE.PARTEI
Ursula Hasselberg	DIE LINKE.PARTEI
Hans-Jürgen Donner	DIE LINKE.PARTEI
Erhard Sauter	SPD
Johannes Wallenta	SPD
Wolfgang Schweder	CDU/UFR

Verwaltung

Martina Koch
Sigrid Till

Abwesend

Vorsitz

Gabriele Bolz	CDU/UFR	entschuldigt
---------------	---------	--------------

reguläre Mitglieder

Tiemo Lenk	CDU/UFR	entschuldigt
Carolin Roth	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sven Waterstrat	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt
Ammar Tahhan	Rostocker Bund	unentschuldigt

Gäste:

Herr Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Frau Rückwart	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Herr Brandes	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Herr Segert	Projekt Discgolf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2021
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2021
- 5 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 6 Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Vorstellung des Projektes Discgolf im Fischerdorf
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Anträge
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**
zur Kenntnis gegeben
- 10.2 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397**
ungeändert beschlossen
- 11 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Raspe, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind 6 anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2021

Die die Niederschrift von der Sitzung am 05.08.2021 wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2021

Entfällt.

5 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Herr Raspe hat keine neuen Informationen.

Frau Koch:

Dem Ortsamt liegt eine Liste mit der Aufschlüsselung des Budgets der Ortsbeiräte vor. Der Ortsbeirat Lütten Klein hat noch ein verfügbares Budget in Höhe von 7.511,02 €.

Das Tiefbauamt hat dem Ortsamt eine Information zur Realisierung der Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung in der Rügener Str. 1-19 und 20-37 geschickt.

Die Maßnahmen sollen im August 2021 beginnen und spätestens am 05.11.2021 abgeschlossen sein.

Die Pläne können im Ortsamt eingesehen werden.

6 Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft

Herr Raspe informiert:

Die Bürgerschaft hat einen verbesserten Betreuungsschlüssel für Kitas, Krippen und Horte beschlossen.

Die Bürgerschaft hat der Umfirmung der IGA-Rostock GmbH 2003 in die Buga Rostock 2025 GmbH zugestimmt. Nun kann die Großveranstaltung Buga 2025 in den Bereichen Durchführung und Investitionen ohne weiteren Zeitverzug vorbereitet werden.

7 Aktuelles Thema

7.1 Vorstellung des Projektes Discgolf im Fischerdorf

Herr Segert stellt das Discgolf-Konzept für den Fischerdorfpark in Evershagen/Lütten Klein vor.

Herr Segert ist Mitglied in einem Planungsteam, das die Umsetzung eines Discgolf-Parcours im Fischerdorf vorantreiben möchte.

Es gibt eine derartige Anlage bereits im Barnstorfer Wald und diese wird gut angenommen. Es wird kein Eintritt erhoben und die Anlage ist frei zugänglich.

Man könnte sich vorstellen, im Fischerdorfpark einen Parcours mit 12-18 Bahnen von je 80-120 Metern Länge aufzubauen. Es ist mit Gesamtkosten von 17.000-25.000 € zu rechnen. Einiges kann in Eigenleistung erbracht werden, aber liquide finanzielle Mittel werden trotzdem noch benötigt.

Herr Segert bittet den Ortsbeirat um finanzielle Unterstützung.

Herr Raspe empfiehlt, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung aus dem Budget des Ortsbeirates zu stellen. Den entsprechenden Antrag bekommt er im Ortsamt.

Konfliktpotentiale wie z.B. die Sanierung des Kranichweges, Hundehalter mit freilaufenden Hunden und der Laternenumzug im Fischerdorf sollen auf einer gemeinsamen Begehung besprochen und ausgeräumt werden.

8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Wünsche und Anregungen der Bürger liegen nicht vor.

9 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

10 Beschlussvorlagen

10.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Herr Raspe informiert, dass in Lütten Klein die Parkplätze in der Rigaer Straße, Stockhol-

mer Str. und am S-Bahnhof modernisiert werden sollen, da sie in das Konzept integriert wurden.

Es ist geplant, mit der Umsetzung einzelner Maßnahmen im November 2022 zu beginnen.

Der Ortsbeirat nimmt diese Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

10.2 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche

2021/BV/2397

Herr Müller erläutert den Inhalt dieser Beschlussvorlage:

Bei den ursprünglich vorgeschlagenen Standorten auf dem Messegelände Schmarl:

1. nordöstlich der Rotunde
2. Hamburger Tor

ist man von einem Flächenbedarf von 12.000 – 12600 Quadratmetern ausgegangen.

Nach Überarbeitung der Nutzungskonzepte wurde der benötigte Flächenbedarf auf ca. 22.000 Quadratmeter erhöht. Diesen Bedarf können die beiden favorisierten Standorte nicht abdecken.

Der Oberbürgermeister soll nun beauftragt werden, weitere Standorte zu prüfen, die die erforderlichen Kriterien für die Ansiedlung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle erfüllen.

Das Amt für Stadtplanung ist für alle Vorschläge offen und wird sie dann entsprechend der geforderten Parameter prüfen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die im Rahmen der vertiefenden Standortuntersuchung für den Neubau der kombinierten Eis- und Schwimmhalle eingegangenen Stellungnahmen wurden gemäß der Anlage 1 geprüft und bewertet. Im Ergebnis der vertiefenden Standortuntersuchung wird festgestellt, dass keiner der Standorte auf dem Messegelände Schmarl die Voraussetzungen für die Errichtung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle gemäß den erforderlichen Parametern erfüllt.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Standorte im Nordwesten der Stadt zu prüfen, die die erforderlichen Kriterien für die Ansiedlung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle erfüllen (u. a. bisheriger Freihaltekorridor für die Verbindungsstraße

zwischen der Stadtautobahn (B 103) und dem Ortsteil Groß Klein).

- Parallel sind die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zu untersuchen, unter denen die Errichtung der kombinierten Eis- und Schwimmhalle am Standort Hamburger Tor auf dem Messegelände in Schmarl möglich ist (z. B. Stapelung der Funktionen, geänderte Parameter für die Größe der Sportstätten, Trennung der Nutzungen und Errichtung von Schwimm-/Eishalle an verschiedenen Standorten). Hierfür sind im Rahmen einer städtebaulichen Studie oder eines Wettbewerbs neben den kommunalen Gremien der Planungs- und Gestaltungsbeirat zu hören und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

11 Verschiedenes

Herr Menzel stellt ein Projekt vor, das vorsieht, Leihfahrräder und E-Roller nach der Nutzung in speziellen Ständern abzustellen.

Herr Raspe berichtet von dem Stadtteilfest am 28.08.2021. Trotz des schlechten Wetters war das Fest gut besucht.

Auch die Stände des Ortsbeirates und des Seniorenbeirates wurde gut frequentiert.

Frau Hasselberg dankt INVIA für das Engagement.

Herr Raspe regt an, vielleicht im nächsten Jahr ein gemeinsames Fest mit Evershagen zu organisieren. Das Für und Wider wird diskutiert. Ein Beschluss wird nicht gefaßt.

Herr Raspe hat mit Frau Piel gesprochen und ihr vorgeschlagen, Unterschriften zu sammeln und einen gemeinsamen Vorschlag der Hundebesitzer für einen Hundepplatz zu machen.